

Welt am Sonntag, 31. August 2008

Mit Paten gegen Arbeitslosigkeit

Wuppertal/Wuppertaler Patenprojekt

Den besten Ideen geht oft ein Problem voraus. Einst musste Wuppertal den Wunsch nach einem modernen Verkehrsmittel mit den beengten Platzverhältnissen im Bergischen unter einen Hut bringen - heraus kam die berühmte Schwebebahn. Weniger bekannt als das markante Wahrzeichen, aber mindestens ebenso innovativ, ist das 2004 aus der Taufe gehobene, bereits mehrfach ausgezeichnete Wuppertaler Patenprojekt. Auch hier suchte ein Problem - Jungenarbeitslosigkeit - nach seiner Lösung. Ehrenamtliche Mentoren stehen benachteiligten Schülern, die einen Haupt- oder Realschulabschluss anstreben, zwei Jahre lang zur Seite, um die Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen. Das Netzwerk umfasst über hundert Sponsoren und mehr als 70 Ausbildungspaten.

www.patenprojekt.de